

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat  
323**

**20-14090**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Ausbaukonzept für die Erschließungsstraßen in Wenden Süd-West**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.08.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur  
Beantwortung)

08.09.2020

Status

Ö

**Sachverhalt:**

In der Vorlage 20-13884 wird dargestellt, dass im südwestlichen Quartier Wendens die Sanierung der Straßen und der Niederschlagswasserentwässerung erforderlich ist. Dazu sollen ab 2021 sämtliche vom Kanalbau betroffenen Erschließungsstraßen überplant und grundsaniert werden.

Für einige Straßen werden beidseitige Fußwege vorgeschlagen, für die meisten jedoch der Um- und Ausbau zu verkehrsberuhigten Bereichen, wobei die Maßnahmen der Straßenausbaubeitragspflicht unterliegen sollen.

Dies vorangestellt fragen wir die Verwaltung - in der Hoffnung auf eine Antwort bis zur Sitzung:

1. Welche Kostenanteile sind für die jeweilige Maßnahme von den Grundstückseigentümern zu tragen unter Berücksichtigung der Tatsache, dass bisher Oberflächensanierungen immer wieder zurückgestellt wurden und die Niederschlagsentwässerung/Kanalsanierung ohnehin erfordert, die Straßen "aufzureißen"?
2. Wie viele Einstellplätze werden für die jeweiligen verkehrsberuhigten Flächen (aufgegliedert nach Straßennamen) vorgesehen?
3. Inwieweit ist eine uneingeschränkte Befahrbarkeit durch Einsatz-/Lieferfahrzeuge bzw. Müllabfuhr - insbesondere im Hinblick auf den oft von LKW befahrenen Abschnitt von "Im Steinkampe" (Nord) über die Geibelstraße bis zur Kreuzung mit Lindenstraße/ Eichendorffstraße - gewährleistet?

gez.

Heidemarie Mundlos

**Anlage/n:**

keine